



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

Liebe Brüder und Schwestern!

„Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.“ (Mt 10,38)  
Die Aussage Jesu setzt eine Frage voraus: Wer ist würdig, in der Gemeinschaft mit ihm, dem Erlöser, zu stehen? Die Verbundenheit mit Christus erhebt einen Anspruch; es geht um eine gewisse Vorgabe unter der Voraussetzung, dass wir durch Jesus Christus, den Sohn Gottes, aus Gnade erwählt sind zu Söhnen und Töchtern Gottes. Wenn wir aber durch die Taufe in Christus zu neuen Menschen geworden sind, sollen wir auch als neue Menschen leben. Deshalb also ergibt sich die Frage: Wer ist wert, ein Jünger Jesu zu heißen? Welches Leben entspricht unserer Erwählung, die uns Gott aus Gnade schenkt? Jesus nennt zwei Bedingungen dieser Verbundenheit: Es geht darum, das eigene Kreuz auf sich zu nehmen und ihm nachzufolgen. Die Worte Jesu vom täglichen Kreuztragen laden uns also nicht eine zusätzliche Last auf, sondern sie helfen uns dabei, die ohnehin mit dem Leben verbundenen Lasten, Anstrengungen, Leiden und Beschwerden in rechter Weise zu tragen. Das eigene Kreuz tragen heißt dann aber immer: wir tragen dieses Kreuz in Einheit mit Jesus. Wir nehmen all das aus der gütigen Hand Gottes an, was er uns zugedacht hat. Und wir tun dies aus Liebe und nicht mit Auflehnung. Ja, wir sollten das tägliche Kreuz sogar mit Freude tragen, weil es nur dann zu unserem Heil beiträgt und zum Heil der anderen Menschen! Das Tragen des eigenen Kreuzes in der Nachfolge Christi ist also ein Weg der Freude so sollen Jesus nachfolgen, damit wir seiner wert und würdig seien.

Foto: Michael Tillmann



*M*eine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Peter Strauch

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten  
**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.**  
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen. (Mt 10, 26–33)

## Pfarrflohmarkt 2020

Aus bekannten Gründen konnte unser alljährlicher Pfarrflohmarkt Anfang Mai nicht stattfinden. Doch wie ein altes Sprichwort sagt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Ich hoffe dass wir nach der Aufhebung der stattlichen Beschränkungen schon bald einen neuen Termin für den Pfarrflohmarkt bekannt geben können. Viele schöne Dinge wurden ja schon zu Beginn des Jahres in den Pfarrhof gebracht. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung.



## Die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste wurden erleichtert.

Die Bischofskonferenz hat bei ihrer Vollversammlung in Mariazell weitgehende Erleichterungen bei öffentlichen Gottesdiensten beschlossen. Die neue Rahmenordnung gilt ab Samstag (20. Juni) und bringt Lockerungen bei der Eucharistiefeier:

- Mund-Nasen-Schutz grundsätzlich nicht mehr nötig
- Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, von mindestens 1 Meter.
- Der in dieser Rahmenordnung festgelegte Mindestabstand darf für den Zeitraum notwendiger und kurz andauernder liturgischer Handlungen unterschritten werden.
- Beim Kircheneingang sollen nach Möglichkeit Desinfektionsmittelspender bereitgestellt werden.
- Wenn die Weihwasserbecken gefüllt werden, muss das Wasser häufig (zumindest 2x pro Woche) gewechselt und das Becken jedes Mal gründlich gereinigt werden. Das Besprengen von Personen und Gegenständen mit frischem Weihwasser ist unbedenklich.
- Flächen oder Gegenstände (z.B. Türgriffe), die wiederholt berührt werden, sollen häufig gereinigt und desinfiziert werden.
- Gemeinsames Sprechen und Singen ist überall dort im Raum gut möglich, wo der Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird. Eigenverantwortung und Rücksichtnahme aller Mitfeiernden sind dabei eine wichtige Voraussetzung.
- Beim Gang zur Kommunion ist der Mindestabstand von 1 Meter immer einzuhalten.
- Handkommunion ist empfohlen, Mundkommunion ist möglich. Zwischen dem Kommunionsspender und dem Kommunionempfänger ist der größtmögliche Abstand einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass der Kommunionsspender nicht mit Hand oder Mund des Empfängers in Berührung kommt.
- Grundsätzlich sollen die Gläubigen am Sonntag die Messe wieder in der Gemeinde feiern, eine Entbindung von der Sonntagspflicht sehen die Richtlinien der Bischofskonferenz nicht mehr vor.


## Caritas-Haussammlung 2020

Aufgrund der aktuellen Situation und um die Haussammler/ innen, sowie die Spender/innen, zu schützen, hat sich die Caritas entschlossen, in diesem Jahr keine Caritas-Haustürsammlung in der üblichen Form zu organisieren. Diese Entscheidung ist der Caritas nicht leicht gefallen, denn sie merkt in den Sozialberatungsstellen, dass in diesen Wochen so viele Menschen wie selten zuvor auf die Hilfe der Caritas angewiesen sind und Hilfe benötigen. Die Sammlung findet bei den hl. Messen am 20. u. 21. Juni 2020 auf dem Kirchbüchl statt. Wer seine Spende überweisen will kann das unter folgender Kontonummer tun. Caritas-Spendenkonto: IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560  
Kennwort: Caritas-Haustürsammlung



**Ihre Haussammlerin kann heuer nicht persönlich kommen.**

Bitte spenden Sie trotzdem für Menschen in Not in Niederösterreich.

-  Auf der Bank, IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560
-  Online: [www.caritas-haussammlung.at](http://www.caritas-haussammlung.at)
-  In der heiligen Messe am 21. Juni 2020
-  Per SMS mit Kürzel (HS NÖ) und Spendenbetrag, z.B. „HS NÖ 20“ an 0664 660 3333

In Kooperation mit 



## Erstkommunion 2020

Nach dem der Lock-down Mitte März die Vorbereitung zur Feier der Erstkommunion abgebrochen hat, haben wir beim Elternabend am vergangenen Montag als Termin für die „Feier der Erstkommunion“ den 6. September 2020 um 10 Uhr in der Pfarrkirche festgelegt. In den nächsten drei Wochen bereiten sich die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor und gehen am 2. Juli zum ersten Mal zur Hl. Beichte. Am Ende der Ferien feiern wir das Fest der Erstkommunion mit der ganzen Pfarre, den Erstkommunionkinder und ihren Familien.

## Fahrzeugsegnung 2020

Die Segnung von Fahrzeugen hat durch die Motorradsegnung auf dem Kirchbüchl eine lange Tradition. In dieser Tradition soll auch besonders an alle motorisierten Zweiradfahrer gedacht sein die im Frühjahr ihren Saisonstart haben, aber auch alle die mit einem Fahrzeug von Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto, usw. am Verkehr teilnehmen. Da im Frühjahr aus bekannten Gründen keine Fahrzeugsegnung möglich war wollen wir diese am Christophorussonntag nachholen. Mit dem heiligen Christophorus, als Patron des Straßenverkehrs bekannt verbindet sich Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

Die Fahrzeugsegnung ist am 26. Juli 2020 im Anschluss an die Messe um 10 Uhr auf dem Kirchbüchl statt.



# Gottesdienstordnung

12. Woche im Jahreskreis  
vom 21. Juni – 28. Juni 2020

<b>Sonntag</b> <b>21. Juni</b> 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung
<b>MONTAG</b> <b>22. Juni</b> vom Tage	
<b>Dienstag</b> <b>23. Juni</b> vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung
<b>Mittwoch</b> <b>24. Juni</b> GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung
<b>Donnerstag</b> <b>25. Juni</b> vom Tage	
<b>Freitag</b> <b>26. Juni</b> vom Tage	08:00 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung
<b>Samstag</b> <b>27. Juni</b> Hl. Hemma von Gurk	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung
<b>Sonntag</b> <b>28. Juni</b> 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: nach Meinung

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,  
eine gute Woche und dazu den Segen des Herrn.

**P. Charbel Schubert OCist**